



# mn seminar

## Die Kontrolle kontrollieren: Wann funktioniert eine automatische Glasinspektion?

Bildverarbeitungssysteme sind auf dem Vormarsch in die industrielle Massenfertigung, eine der zentralen Anwendungen dabei ist die automatische Qualitätskontrolle.

Dabei kann die Qualität der Produkte nur so gut sein wie die Prüfung selbst - der Prüfprozess muss »fähig« sein.

Für klassifizierende Prüfsysteme wird dargestellt, wie man quantitative Fähigkeitskennzahlen definieren kann.

Welchen Bezug dieser theoretische Ansatz zur Realität der Produktionsstraße hat, zeigt das Beispiel der automatischen Inspektion von Displaygläsern.



Prof. Dr. Ralph Neubecker  
(fbmn)

Di 19. Mai 2015  
16:15 Uhr

Hochschule Darmstadt  
Schöfferstraße 3  
Gebäude C 10 Raum 3.33